

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **52 (1974)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE
ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE
BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

SONDERNUMMER 93

52. JAHRGANG

11

NOVEMBER 1974

INHALT

<i>H. Göpfert</i> : Plicatura faginea – der Buchenaderzähling	160
<i>Ch. Schwärzel</i> : Beitrag zur Hypogaeenflora des Kantons Basel-Stadt und seiner näheren Umgebung	166
Kommt der Erbsenstreuling in den Alpen vor?	174
Le Pisolithe pousse-t-il dans les Alpes?	174
Critique d'un livre	175
Vereinsmitteilungen	176

Erscheint am 15. jeden Monats

BENTELI VERLAG BERN

UNSERE SONDERNUMMERN

WERDEN AN NACHFOLGENDE INSTITUTE VERMITTELT:

Inland:

Die Botanischen Institute der Universitäten von Basel, Bern, Fribourg, Genf, Lausanne, Neuenburg, Zürich und ETH Zürich.

Ausland:

Amsterdam, Nederlandsche Mycol. Vereeniging

Barcelona, Instituto Botanico

Barcelona, Junta de Ciéncis Naturals

Belgrad, Muséum d'histoire naturelle du Pays Serbe

Bordeaux, Laboratoire de Botanique de la Faculté des Sciences

Bruxelles, Les Naturalistes Belges

Budapest, Borbasia, Institut de botanique systématique de l'Université

Cambridge (USA), Harvard University, Farlow Herbarium and Library

Cincinnati (USA), Lloyd Library and Museum

Exeter, Devon, British Mycological Society

Gand (Belgien), Bibliothèque de l'Université

Helsinki, Finland, Suomen Sieniseura r. y.

Innsbruck, Botanisches Institut der Universität

Karlsruhe, Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde

Kew, England, Imperial Mycological Institute

Kopenhagen, «Friesia» Nordisk Mykologisk Tidsskrift

Leipzig, Abteilung für angewandte Pilzkunde der landwirtschaftlichen Institute der Universität

Lisboa, «Broteria»

Lisboa, Portugaliae Acta Biologica, Universidade

Lund, Schweden, Institute of Systematic Botany, The University

Lyon, Société Linnéenne

Michigan (USA), University

München, Zentralstelle für Pilzforschung und Pilzverwertung an der Deutschen Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie

New York, Mycological Society of America

Oyonnax, France, Société des Naturalistes

Paris, Laboratoire de Cryptogamie, Muséum National d'Histoire Naturelle

Paris, Société Mycologique de France

Prag, Československá Vědecká Společnost pro Mykologii

Prag, Museum Nationale Pragae, Section Botanica

Rabat, Maroc, Institut Scientifique Chérifien

Sarajevo, Yougosl. Bioloski Institut

Stockholm, Svensk Botanik Tidsskrift

Tucumán, Argentinien, Universidad Nacional (Fundación Miguel Lillo)

Upsala, Schweden, Institute of Systematic Botany, University

Valognes, France, Malençon G.

Wien, Österreichische Mykologische Gesellschaft

Wien, Sydowia-Annales
